

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir haben gesehen, dass dem Fabrikanten und dem entwerfenden Künstler die Hände gebunden sind. Der Hebel muss da angesetzt werden, wo allein Aussicht auf dauernde Besserung vorhanden ist. Nur wenn das kaufende Publikum in breiten Schichten auf ein höheres geschmackliches Niveau gehoben wird, dürfte man sich der Hoffnung hingeben, dass die widerlichen Verhältnisse wieder erträglichen Platz machen.

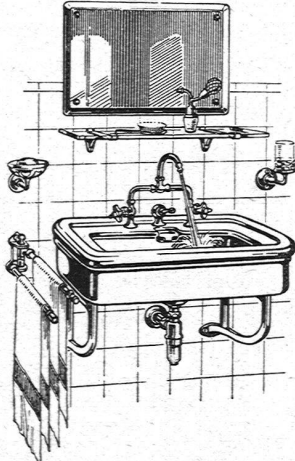
Organisationen wie der Werkbund und L'Oeuvre haben in dieser Hinsicht schon manches erreicht, allein ihre Wirkung erstreckt sich doch in erster Linie auf die Fachkreise. Das beste Mittel, um die breiten Massen zu erziehen, sind Ausstellungen, wie etwa die für angewandte Kunst von Lausanne 1922. Der Staat selbst hat durch die Schaffung von Stipendien für angewandte Kunst sein Interesse bekundet und die Zeit kann nicht mehr fern sein, wo kunstgewerbliche Ausstellungen und Museen sich ihren Rang neben den Gemäldegalerien erobert haben werden, ist doch die angewandte Kunst durch ihre leichtere Verständlichkeit und ihre praktische Verwertbarkeit von Haus aus besonders geeignet, in die Kreise des Volkes getragen zu werden. Lichtbildervorträge und Lehrfilme können vortreffliche Dienste leisten und es wäre wünschenswert, dass der Werkbund selbst diesem Gedanken näher trete; ausserdem aber müsste man daran denken, auch in den Schulen, Volks- und höheren Schulen, auf eine gewisse geschmackliche Bildung zu achten und ich möchte in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt lassen, dass man in Deutschland, wo der Staat durch die Schaffung der Stellung des Reichskunstwarts vorbildlich vorgegangen ist, neuerdings daran geht, zunächst in Verbindung mit dem Zeichenunterricht in den Schulen einen Geschmacksunterricht einzuführen, um damit auch dieser Seite menschlicher Betätigung zu ihrem Recht zu verhelfen.

Erst wenn jedem wie er Lesen und Schreiben lernt, auch ein Qualitätsempfinden für die Dinge, mit denen er sich umgibt, mitgeteilt wird, ist es möglich, den guten Geschmack wieder allgemein zu machen und nur dann kann das Verhältnis zwischen Fabrikant, Künstler und Käufer zu einem erfreulichen werden.

E. Musper.



Kachelöfen
aller Art
Gebr. Mantel, Elgg



Fritz Witschi-Meier
Zürich 6, Nordstrasse 67
alteingeführtes
Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen
Kostenlose Offerten und Beratungen

**Künstlerischer
Wandschmuck**

Originallithographien
Steinzeichnungen
Reproduktionen
usw.

beziehen Sie vom

Verlag Gebr. Frey A. G.
Zürich 8

Illustrierter Prospekt

**Warum gefällt Ihnen
Ihre Wohnung nicht?**

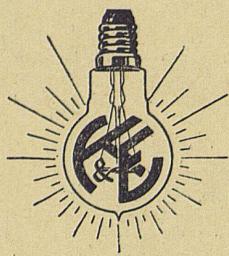
Weil Sie es bis heute unterlassen haben, ihr den Stempel Ihres individuellen Geschmacks aufzudrücken. Lassen Sie Ihre Räume sofort **tapezieren.** Erhöhte Behaglichkeit u. Freude



am Heim wiegen das finanzielle Opfer bei weitem auf.
Vornehmste Auswahl für jeden Geschmack im **Tapetenhaus KORDEUTER Theaterstr. 12**

TECHN. PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Technische Konstruktionen, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.
H. WOLF-BENDER, Kappelergasse 16, ZÜRICH
Atelier für Reproduktionsphotographie

EISENBETON
E. RATHGEB
Ingenieurbureau
Telephon H. 8992 **Zürich** Stampfenbachstr. 69



KAEGI & EGLI - ZÜRICH

TELEPHON: SELNAU 10.54 / STAUFFACHERPLATZ

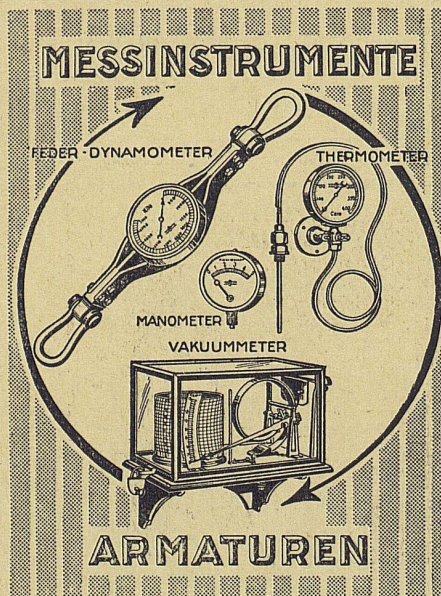
Vertrauenshaus für Erstellung elektrischer

Hausinstallationen

für Beleuchtungs-, Koch- und Heizzwecke



SPENGLERARBEITEN
DACHDECKERARBEITEN
ASPHALTARBEITEN
INSTALLATIONEN
IN GAS UND WASSER
SANITÄRE ANLAGEN
IN SOLIDER UND SAUBERER
AUSFÜHRUNG



Manometer A.-G. Zürich

Armaturenfabrik
Stampfenbachstrasse 61

Koh-i-noor Bleistifte sind **unerreich**

CENTRALHEIZUNGEN

WARMWASSER-VERSORGUNGEN ALLER SYSTEME

TEL. CHUR 160
TEL. ZÜRICH H. 324

JOH. MÜLLER

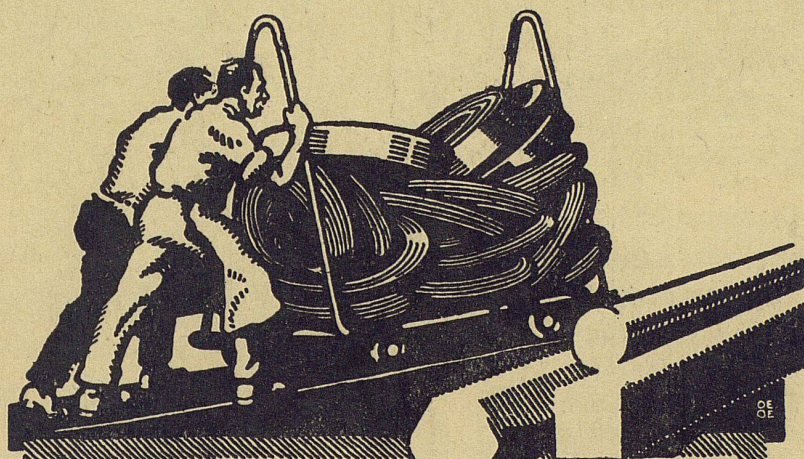
RÜTI (ZÜRICH)
TEL. 30

ZENTRALHEIZUNGSFABRIK
ALTORFER, LEHMANN & CIE

BERN / ZOFINGEN / ST. GALLEN / LUGANO
ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME · SANITÄRE ANLAGEN
Feuer- und explosions-sichere Benzintankanlagen
A U T O R È V E

A. & R. WIEDEMAR · BERN
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Gegründet 1862 Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen Goldene Medaille Schweizerische Landesausstellung Bern 1914 Gegründet 1862



**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A:G. BIEL**

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDREHEREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL

BIS ZU 300^{mm} BREITE

VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914